



BREITKOPF & HÄRTEL · LEIPZIG

Fernsprecher Nr. 72541, 19869
Telegramm-Anschrift: Breitkopf Leipzig
Bankverbindungen:
ADCA, Ast. Becker & Co., Leipzig
Commerz- v. Privatbank, Leipzig, Dep.-Kasse M
Reichsbankgirokonto, Leipzig
Schweizerische Kredit-Anstalt, Zürich
Kreditanstalt der Deutschen, Freiburg
Wiener Inkassoverein, Wien IX., Porzellangasse 19
(Postsparkassenkonto: Wien Nr. 3159)
Postscheckkonto Leipzig Nr. 2228

LEIPZIG C1, den 7. April
Nürnbergstrasse 36/38 Tl/P.

An die
Königlich-Ungarische Franz-Liszt-
Landeshochschule für Musik
Budapest

B u d a p e s t

Graz, 8. Jänner 1903. — Zentralverband für die

437 |₁₉ 38 sz. Érk: IV. 13

Sehr geehrte Herren !

Im vorigen Jahr hatten wir der königlich-ungarischen Franz Liszt Landeshochschule für Musik die vereinbarten 50 Exemplare des 5., 6. und 7. Bandes der 2. Abteilung der musikalischen Werke Franz Liszt geliefert.

ZENEAKADÉMIA

Der Erhalt der Exemplare wurde uns mit Schreiben vom
15. Oktober v.J. (Nr. 93/1937) bestätigt. Gleichzeitig wurde
uns mitgeteilt, dass die Rechnung dem Unterrichtsministe-
rium zur Ueberweisung des Betrages vorgelegt worden ist.
Der Betrag der Rechnung beläuft sich auf RM 2 250.--

Bei der Durchsicht unserer Bücher finden wir, dass der Betrag noch offensteht. Dürfen wir uns deshalb die Anfrage erlauben, wann es etwa möglich sein wird, uns den Betrag unserer Rechnung zu überweisen? Für einige Worte hierüber wären wir Ihnen sehr dankbar und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Ihre sehr ergebenen

AD-3774

25/10.91